

Schnelllaufator

ASSA ABLOY RR300 Plus F+R

ASSA ABLOY
Entrance Systems

The global leader in
door opening solutions



Die Bezeichnung ASSA ABLOY sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.



ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter automatischer Tür-, Tor- und Verladesysteme zur Sicherung eines effizienten Waren- und Personenverkehrs spezialisiert. Auf der Grundlage des langjährigen Erfolgs der Marken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir unsere Lösung unter der Marke ASSA ABLOY an. Mit unseren Produkten und Serviceleistungen helfen wir Kunden, ihren Betrieb jederzeit zuverlässig, sicher und nachhaltig führen zu können. ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

ASSA ABLOY
Entrance Systems

assaabloyentrance.com

Schnellauftor ASSA ABLOY RR300 Plus F+R für Flucht- und Rettungswege

Das Schnellauftor kommt speziell in Bereichen zum Einsatz, in denen Tore in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden und automatisch im Gefahrenfall, bei technischen Störungen oder bei Spannungsausfall öffnen müssen.

Das Schnellauftor ASSA ABLOY RR300 Plus (siehe separates technisches Datenblatt) mit der Zusatzbezeichnung F+R ist aufgrund der speziellen Zusatzausstattungen für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen geeignet. Das Tor verfügt über verschiedene Überwachungseinrichtungen, die dauerhaft eine sichere Funktion des Tores gewährleisten. Die Flucht- und Rettungswegerichtung kann bei dem Tor nur in eine Richtung definiert werden, diese wird durch die Installationsseite des Radar-Sensors festgelegt.

Radar-Bewegungsmelder

Damit das Tor im Notfall automatisch öffnet, verfügt es über einen richtungserkennenden Radar-Bewegungsmelder mit einer Zulassung für Flucht- und Rettungswege. Dieser gewährleistet das automatische Öffnen des Tores, sobald sich Personen in Fluchtrichtung auf das Tor zu bewegen. Dabei hat der Radarbewegungsmelder immer Vorrang vor allen anderen Impulsgebern. Der Erfassungsbereich des Radar-Sensors deckt die volle Torbreite ab und garantiert die sichere Erkennung von Personen bis zu einer Distanz von 1,5 m vor dem Tor.

Automatische Selbstöffnung

Bei Stromausfall oder Auftreten eines Fehlers wird die Arbeitsstrombremse automatisch gelöst. Das hat zur Folge, dass das Tor durch den Gewichtsausgleich automatisch min. 2 Meter geöffnet wird und somit einen freien Durchgang im Gefahrenfall als Fluchtweg sicherstellt.

Optionen ASSA ABLOY RR300 Plus F+R gegenüber Standard ASSA ABLOY RR300 Plus

Flucht- und Rettungsweg	geeignet
Windbeständigkeit	Klasse 1 - EN 12424 bis H = 3500 mm Klasse 0 - EN 12424 ab H > 3500 mm
Größen in mm H min./max. B min./max.	2600 / 4000 mm 1000 / 4000 mm
Steuerung	ausschließlich MCC mit spezieller Software
	Sicherheitseinrichtungen im Erweiterungsgehäuse untergebracht
Temperaturbereich max.	+10°C bis +30°C
Haspelkette	–
Crash-System	–
Schaltkasten	
Gehäuse und Hauptschalter	optional
Schalter zur Deaktivierung der Fluchtwegfunktion	optional
Ballenverkleidung	optional ¹⁾

¹⁾ Bei der Ausführung F+R ist standardmäßig eine Ballenverkleidung zur Befestigung des Radarsensors vorgesehen. Ab einer Höhe von 3700 mm ist ein zusätzlicher Halter erforderlich, der die max. Installationshöhe des Radarsensors von 4000 mm ermöglicht.



Selbsttest

Die MCC Steuerung ist mit einer speziellen Software ausgestattet. Diese führt alle 24 Stunden regelmäßige Selbsttests des Tores und der zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen durch, um die einwandfreie Flucht- und Rettungswege-Funktion zu gewährleisten. Der Zeitpunkt des Selbsttests kann vom Betreiber des Tores individuell eingestellt werden.

TÜV-Zertifikat*)

Das ASSA ABLOY RR300 Plus F+R entspricht den wesentlichen Anforderungen der „Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen“ (AUTSCHR).

^{*)} Die Zustimmung der zuständigen Baurechtsbehörde ist im Einzelfall erforderlich.



ASSA ABLOY RR300 Plus F+R ausgestattet mit richtungserkennendem Radarbewegungsmelder.



Schalter zur Deaktivierung der Fluchtwegfunktion. Nach Deaktivierung ist das Tor außer Betrieb.



MCC Steuerung mit Erweiterungsgehäuse zur Aufnahme der erforderlichen Sicherheitseinrichtungen.



Optional: Schaltkasten mit Bediendisplay und Hauptschalter.